

**BESTEUERUNG VON ZINSEN AUF
RENTENNACHZAHLUNGEN**

Der BFH hat mit Urteil vom 9.6.2015¹ entschieden, dass Zinsen auf Rentennachzahlungen keine Einkünfte nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa EStG, sondern solche nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG darstellen, die der Abgeltungsteuer (§ 32d Abs. 1 EStG) mit Günstigerprüfung unterliegen.

Zinsen auf Rentennachzahlungen sind Kapitaleinkünfte

Die Verwaltung übernimmt nun die Rechtsprechung² und ändert die Rz. 196 des BMF-Schreibens vom 19.8.2013³ entsprechend. Dies gilt ab dem Veranlagungszeitraum 2016. Auf Antrag kann eine Anwendung in noch offenen Fällen erfolgen.

Verwaltung übernimmt die Rechtsprechung des BFH

Impressum**www.neufang-akademie.de**

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie), der Veröffentlichung im Internet sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Neufang Akademie, Leibnizstr. 5, 75365 Calw, Tel. 07051/931160, Telefax 07051/9311699, E Mail info@neufang-akademie.de, www.neufang-akademie.de

¹ BFH, Urteil v. 9.6.2015 VIII R 18/12, BStBl 2016 II S. 523; BerP 2015 S. 682.

² BMF, Schreiben v. 4.7.2016 IV C 3 - S 2255/15/10001, BStBl 2016 I S. 645.

³ BMF, Schreiben v. 19.8.2013 IV C 3 - S 2221/12/10010 :004, IV C 5 - S 2345/08/0001, BStBl 2013 I S. 1087.